

Natalie Kromm

Freunde der Bibliothek – Gesellschaft für das Buch e. V.

Der Wunsch, die Deutsche Nationalbibliothek persönlich zu unterstützen, verbindet ganz unterschiedliche Menschen. Sie engagieren sich in dem Freundeskreis »Gesellschaft für das Buch« und fördern Ausstellungen, kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen sowie besondere Publikationen der Bibliothek. Die Erhaltung des kulturellen Erbes und die Erweiterung der musealen Sammlungen sind den Mitgliedern ebenso wichtig.

Engagement 2017

Finanziell unterstützt wurde 2017 zum Beispiel der Tag der offenen Tür in Frankfurt am Main, an dem zahlreiche Führungen und Aktionen den Gästen die Gelegenheit boten, das Gebäude und die Sammlungen der Bibliothek kennenzulernen. Zur Ausstellung »Bildfabriken. Infografik 1920–1945« im Deutschen Buch- und Schriftmuseum in Leipzig haben die Vereinsmitglieder den gleichnamigen Begleitband großzügig finanziell gefördert, der die bahnbrechenden Bildkonzepte von Fritz

Kahn und Otto Neurath präsentiert und mit wissenschaftlichen Essays begleitet (siehe Seiten 40 bis 42). Als drittes Förderprojekt wurde die Veranstaltung des Deutschen Exilarchivs »Alles wandelt sich – Echos auf Ovid« ausgewählt. Mitglieder des PEN-Zentrums deutschsprachiger Autoren im Ausland stellten an diesem Abend ihre Werke mit Bezug auf den römischen Dichter vor. Gleichzeitig vergab das PEN-Zentrum erstmalig den OVID-Preis und zeichnete den Literaturwissenschaftler Guy Stern für sein Lebenswerk aus.

Der Vernetzung von Fördervereinen galt 2017 ein besonderes Augenmerk: Im April trafen sich im Bibliotheksgebäude an der Adickesallee zahlreiche Frankfurter Kulturfördervereine, um sich über ihr Engagement in der Main-Metropole auszutauschen. Und im Oktober waren Bibliotheks-Freundeskreise aus ganz Deutschland zu Gast.

Seien Sie dabei!

Die »Gesellschaft für das Buch« wird auch künftig die Deutsche Nationalbibliothek bei ihren Aufgaben und Projekten unterstützen. Diese Zukunft können Sie mitgestalten!

Als Mitglied leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Kulturförderung. Und Sie befinden sich in anregender Gesellschaft, treffen an Kultur interessierte Menschen und genießen die Vorteile einer Mitgliedschaft. Sie erhalten persönliche Einladungen zu Ausstellungen, Veranstaltungen und exklusiven Führungen sowie eine bevorzugte Sitzplatzreservierung bei Veranstaltungen. Alle Publikationen der Deutschen Nationalbibliothek sind für Mitglieder kostenlos.

Wir informieren Sie gerne unter
<www.dnb.de/foerderer> oder
Tel. +49 69 1525-1026.



Der Pantomime Pablo Zibes im Lesesaal begeisterte große und kleine Gäste während des Tags der offenen Tür in Frankfurt am Main.
Foto: Deutsche Nationalbibliothek, Stephan Jockel